

First Private
Systematic Flows

Jahresbericht zum
31.10.2023



ALLGEMEINE HINWEISE

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Basis des zur Zeit gültigen Verkaufsprospektes einschließlich der darin enthaltenen gültigen Anlagebedingungen. Sofern der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch ein Halbjahresbericht auszuhändigen. Die alleinverbindlichen Verkaufsprospekte können kostenfrei bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den Vertriebspartnern bezogen werden bzw. stehen unter <https://www.first-private.de> zum Download zur Verfügung.

Für die in diesem Bericht dargestellte Wertentwicklung des Sondervermögens werden die Rücknahmepreise herangezogen unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den zum Berichtsstichtag verfügbaren Stand wieder.

HERAUSGEBER

Kapitalverwaltungsgesellschaft
FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Geschäftsführer:
Tobias Klein, Thorsten Wegner, Richard Zellmann

Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main
Handelsregister-Nr.: HRB 32877

TÄTIGKEITSBERICHT

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR S SEIT AUFLEGUNG



■ First Private Systematic Flows EUR S
Wertentwicklung des First Private Systematic Flows EUR S seit Auflegung; Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

WERTENTWICKLUNG DES FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR S IM BERICHTSZEITRAUM



■ First Private Systematic Flows EUR S (indexiert 31.10.2022 = 100)
Wertentwicklung des First Private Systematic Flows EUR S im Berichtszeitraum; Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

SEHR GEEHRTE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,

im Rückblick war das Jahr 2023 geprägt von weiteren Entwicklungen des Russland-Ukraine-Kriegs, der weltweiten Inflationsentwicklung sowie Maßnahmen der Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation, wie z.B. Zinsanhebungen. Die Zinsanhebungen der wichtigsten Zentralbanken schufen ein negatives Marktumfeld besonders für Anleihen. Länger laufende Anleihen erlebten ein schweres Jahr mit viel Volatilität und starken Kursrückgängen. Die Aktienmärkte konnten sich trotz des negativen Umfelds und des schwachen Jahres 2022 im Jahr 2023 stark positiv entwickeln. Event-driven-Strategien konnten von dem Marktumfeld nicht profitieren, da viele Rotationen im Markt und auch der schnelle Wechsel des Marktumfeldes die abzugreifenden Effekte überlagerten.

Der First Private Systematic Flows EUR S beendete in diesem Marktumfeld das Geschäftsjahr 2023 mit einer Performance von -2,36%¹⁾. Die Benchmark²⁾, die auf Basis des 12-Monats-EURIBOR-Referenzwertes in diesem Zeitraum eine Performance von 3,71% erzielte, wurde damit verfehlt. Die Volatilität des Fonds lag bei 5,73%. Wesentliche positive Beiträge kamen aus dem Segment „Passive Flows“. Per 31. Oktober 2023 waren insgesamt rund 85% des Fondsvermögens in Anleihen investiert. Die Barreserve und Sonstiges betragen zum Geschäftsjahresende ca 15%.

Die Allokationen des Fonds in die verschiedenen Teilstrategien wurden im Jahresverlauf nach dem Eintreten verschiedener Marktevents angepasst. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Teilstrategien ausschließlich über derivative Instrumente umgesetzt. Zusätzlich wurde ein Großteil des Bargelds in Anleihen investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, von sogenannten Liquiditätsevents zu profitieren, die auf Grund vorhersagbarer Kapitalflüsse („Flows“) in verschiedenen Marktsegmenten entstehen können. Dabei werden mit Hilfe einer Kombination quantitativer Methoden, computergestützter Modelle und fundamentaler Researchs diejenigen Flows identifiziert, die an den Kapitalmärkten zu Marktverzerrungen und Ineffizienzen führen können. Entscheidend für das Erzielen einer Mehrrendite ist die Identifikation dieser Flows in den verschiedenen Assetklassen.

Im Rahmen der Anlagestrategie werden für den Fonds indirekte Anlagen mittels Derivaten (insbesondere Swaps) auf Wertpapiere oder Indizes, die eine Partizipation an der Ausnutzung von möglichen Marktverzerrungen und Ineffizienzen erlauben, getätigt.

Das Fondsvermögen wird neben diesen indirekten Anlagen in Liquidität und Anleihen investiert. Der Fonds verfolgt unter Berücksichtigung der Risikokontrolle das Ziel der Ertragsmaximierung.

Die mit dieser Anlagepolitik verbundenen Risiken sind im Abschnitt „Risiken einer Fondsanlage“ unter Ziffer 4.1 dieses Verkaufsprospekts erläutert.

Fremdwährungen werden üblicherweise abgesichert.

Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung [EU] 2019/2088). Die regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1

¹⁾ Wertentwicklung der Anteilsscheinklasse EUR I: -2,55%, Wertentwicklung der Anteilsscheinklasse EUR R: -2,33%. Das Fondsvolumen der Anteilsscheinklasse EUR S betrug zum Berichtsstichtag 18.550.934 EUR; Anteilsscheinklasse EUR I: 5.373 EUR; Anteilsscheinklasse EUR R: 37.485 EUR. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
²⁾ Basiert auf 12-Monats-EURIBOR am 31.10.2022.

der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten („Anhang IV“) finden Sie im Anhang des Jahresberichts.

Das per saldo negative Veräußerungsergebnis in Höhe von -1.215.378,34 EUR im Berichtszeitraum ist im Wesentlichen dem Handel mit Swapgeschäften zuzuordnen.

Das Marktpreisrisiko wird täglich auf Basis des Value-at-Risk-Konzeptes gemessen und überwacht. Am 31.10.2023 lag der durchschnittliche 10-Tages-VaR bei 5,44%. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Marktpreisrisiko“ mit einem mittleren Risiko ein.

Die Gesellschaft wendet im Rahmen des Investmentansatzes ausgewogene Länderquoten an. Entwicklungen in den einzelnen Ländern werden fortlaufend überwacht. Die nicht abgesicherte Fremdwährungsquote betrug zum 31.10.2023 1,88%. Die Gesellschaft stuft das Sondervermögen vor diesem Hintergrund für die Risikoart „Währungsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Auf Basis gewichteter Ausfallwahrscheinlichkeiten unterliegt das Sondervermögen geringen Adressausfallrisiken, die sich in der Summe auf 0,42% addieren (per 31.10.2023).

Da die Gesamtduration des Fonds am Ende des Berichtszeitraums bei 0,80 Jahren lag, wird das Sondervermögen für die Risikoart „Zinsänderungsrisiko“ mit einem geringen Risiko eingestuft.

Das Liquiditätsrisiko des Fonds wird auf täglicher Basis von einem externen Dienstleister gemessen und bewertet. Die Liquidität der Einzelpositionen des Fonds wird für Aktien auf Basis der an der Börse durchschnittlich umlaufenden Stückzahlen im Verhältnis zur Größe der Fondsposition errechnet. Zur Einschätzung der Liquidität von Anleihen werden u. a. das Rating, das Emissionsland oder die Währung herangezogen. Entsprechend der gesamten Merkmalsübersicht der jeweiligen Anleihe ergibt sich auf Basis eines Entscheidungsbaumes eine Liquiditätsquote pro Instrument. Die Summe aller Einzelquoten ergibt die Liquiditätsquote des Gesamtfonds. Ausgehend von vorstehend genannter Vorgehensweise stuft die Gesellschaft das Sondervermögen für die Risikoart „Liquiditätsrisiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Nach Auffassung der Gesellschaft unterliegt das Sondervermögen keinen weiter gehenden operationellen Risiken als denjenigen, denen die Gesellschaft selbst unterliegt. Die Überwachung der als wesentlich eingestuften Risiken für die Sondervermögen wurde im Wege der Auslagerung auf etablierte Dienstleister übertragen. Vor diesem Hintergrund stuft die Gesellschaft dieses Sondervermögen für die Risikoart „operationelles Risiko“ mit einem geringen Risiko ein.

Zum 01. Mai 2023 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das oben genannte OGAW-Sondervermögen angepasst.

Detaillierte Informationen und weiter gehende Informationen über den Fonds finden sich in den PRIIPs-Basisinformationsblättern sowie im Verkaufsprospekt.

Portfolioumschlagrate (PUR)* = 83,21%

Berechnung der Portfolioumschlagrate (PUR) (Anlage 2 zu §26 Absatz 1 Nummer 14 KAPrÜfV): Die Portfolioumschlagrate eines Sondervermögens oder einer Investmentaktiengesellschaft wird ermittelt, indem der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums durch das arithmetische Mittel der ermittelten Nettoinventarwerte der Vermögensgegenstände (durchschnittlicher Nettoinventarwert) dividiert wird.

* Englische Bezeichnung: PTR = Portfolio Turnover Rate.

INFORMATIONEN FÜR DEN VERTRIEB DES SONDERVERMÖGENS IN DER SCHWEIZ

PORTFOLIUMSCHLAGRATE UND TOTAL EXPENSE RATIO (vom 01.11.2022 bis 31.10.2023)

Portfolioumschlagrate (PUR)* = 101,22%

Die PUR gilt als Indikator für die Bedeutung der Nebenkosten, die bei Kauf und Verkauf von Anlagen erwachsen. Sie zeigt auf, wie viele Wertpapiertransaktionen freiwillig auf Grund gezielter Umschichtungen erfolgten, und zwar im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettofondsvermögen. Dabei werden Transaktionen, die auf Grund von nicht beeinflussbaren Zeichnungen und Rücknahmen resultierten, nicht berücksichtigt.

Total Expense Ratio (TER)

TER Anteilklasse EUR S: 1,07%

TER Anteilklasse EUR I: 1,25%

TER Anteilklasse EUR R: 2,26%

Diese Kennziffer wurde gemäss der „Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen“ der „Asset Management Association Switzerland (AMAS)“ in der aktuell gültigen Fassung berechnet und drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Nettovermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem Prozentsatz des Nettovermögens aus.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum:

Im Laufe des Geschäftsjahres gab es keine wesentlichen und sonstigen wesentlichen Ereignisse.

Wesentliche Ereignisse nach dem Berichtszeitraum:

Die First Private Investment Management KAG mbH hat die Fondsadministration und die die Risikomessung für die von ihr verwalteten OGAW-Sondervermögen per 01.11.2023 auf die Universal-Investment-Gesellschaft mbH sowie auf die Universal-Investment-Labs GmbH ausgelagert. Die bisherige Auslagerung dieser Funktionen auf die Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) wurde zeitgleich beendet.

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2024

Die Geschäftsführung

First Private Investment Management KAG mbH

VERMÖGENSÜBERSICHT

GEM. § 9 KARBV

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS, STICHTAG: 31.10.2023

		KURSWERT IN EUR	% DES FONDSVERMÖGENS
I. Vermögensgegenstände		18.716.301,16	100,66
1. Anleihen		15.753.999,67	84,73
	- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR 14.810.669,67	79,65
	- Unternehmensanleihen	EUR 943.330,00	5,07
2. Derivate		-264.323,23	-1,42
	- Optionsrechte (Kauf)	EUR 37.748,34	0,20
	- Futures (Verkauf)	EUR 48.055,82	0,26
	- Swaps (Kauf)	EUR -350.127,39	-1,88
3. Bankguthaben		523.857,51	2,82
	- Bankguthaben in EUR	EUR 916.768,03	4,93
	- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR -392.910,52	-2,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände		2.702.767,21	14,54
II. Verbindlichkeiten		-122.509,86	-0,66
1. Sonstige Verbindlichkeiten		EUR -122.509,86	-0,66
III. Fondsvermögen		18.593.791,30	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.10.2023

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 31.10.2023	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	10.170.659,67	54,70
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	10.170.659,67	54,70
DE0001030732	0,000% BRD Anl. 15.08.31	EUR	100	0	7.400	% 81,5186	81.518,58	0,44	
DE0001030716	0,000% BRD BO 10.10.25	EUR	1.300	0	8.700	% 94,5200	1.228.760,00	6,61	
XS1933817824	0,000% EIB MTN 10.01.24	EUR	1.450	0	0	% 99,2675	1.439.378,75	7,74	
XS1414146669	0,050% KfW MTN 30.05.24	EUR	1.000	0	0	% 97,9050	979.050,00	5,27	
FR0013296373	0,125% Agence Française Développement MTN 15.11.23	EUR	500	0	0	% 99,8555	499.277,50	2,69	
XS1612940558	0,250% KfW MTN 30.06.25	EUR	2.000	5.000	4.000	% 95,0808	1.901.615,00	10,23	
XS1280834992	0,500% EIB MTN 15.11.23	EUR	1.200	1.200	0	% 99,8745	1.198.494,00	6,45	
XS1897340854	0,500% KfW Anl.28.09.26	EUR	2.048	0	0	% 92,7361	1.899.235,84	10,21	
XS1815070633	0,500% Nordic Investment Bank MTN 03.11.25	EUR	1.000	0	0	% 94,3330	943.330,00	5,07	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	5.583.340,00	30,03
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	5.583.340,00	30,03
AT0000A360T0	0,000% Österreich TBI 30.11.23	EUR	5.600	7.000	1.400	% 99,7025	5.583.340,00	30,03	
Summe Wertpapiervermögen³⁾							EUR	15.753.999,67	84,73

³⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

GATTUNGSBEZEICHNUNG	MARKT	STÜCK BZW. AN- TEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 31.10.2023	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BE- RICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Derivate						EUR	-264.323,23	-1,42
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.								
Aktienindex-Derivate						EUR	48.055,82	0,26
Forderungen/Verbindlichkeiten						EUR	48.055,82	0,26
Aktienindex-Terminkontrakte						EUR	48.055,82	0,26
MSCI Emerging Markets Index Future 12/ 23	NAJ	USD	Anzahl -750				48.055,82	0,26
Optionsrechte						EUR	37.748,34	0,20
Optionsrechte auf Aktienindices						EUR	37.748,34	0,20
CALL S&P 500 Index Week 1 4200,00 11/ 23	NAE	STK	Anzahl 2.000			USD 19,9500	37.748,34	0,20
Swaps						EUR	-350.127,39	-1,88
Forderungen/Verbindlichkeiten						EUR	-350.127,39	-1,88
Total Return Swaps						EUR	-350.127,39	-1,88
(Zahlen/Erhalten)						EUR	-350.127,39	-1,88
UBS,LDN Strategie Index EUR Long2 vs. 0% 03.05.24	OTC	EUR	6.314.168				-404.686,45	-2,18
UBS,LDN Strategie Index EUR Long vs. 0% 03.05.24	OTC	EUR	6.307.696				-325.458,18	-1,75
UBS,LDN Strategie Index EUR Short vs. 0% 03.05.24	OTC	EUR	6.406.821				230.165,65	1,24
UBS,LDN Strategy Index EUR Short 2 vs.0 % 03.05.24	OTC	EUR	6.865.903				142.592,89	0,77
GSBE,FFM Marquee FP 2 lx USD Short vs. 0% 14.12.23	OTC	USD	18.639.429				16.271,11	0,09
GSBE,FFM Marquee FP Index USD Long vs. 0% 14.12.23	OTC	USD	20.801.264				-14.264,97	-0,08
UBS,LDN US Portfolio Long 4 vs. 0% 03.05.24	OTC	USD	20.912.149				-34.411,80	-0,19
UBS,LDN US Portfolio Long vs. 0% 03.05.24	OTC	USD	12.644.062				-49.599,82	-0,27
UBS,LDN US Portfolio Short 4 vs. 0% 03.05.24	OTC	USD	19.194.882				38.132,67	0,21
UBS,LDN US Portfolio Short vs. 0% 03.05.24	OTC	USD	12.232.226				53.195,82	0,29
UBS,LDN USD Comdty Basket Flow Long 0% 29.11.23	OTC	USD	19.249.024				-2.064,31	-0,01

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	BESTAND 31.10.2023	KÄUFE/ ZUGÄNGE IM BERICHTS- ZEITRAUM	VERKÄUFE/ ABGÄN- GE IM BERICHTS- ZEITRAUM	KURS	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS
Bankguthaben					EUR	917.295,14	4,93
EUR-Guthaben bei:					EUR	916.768,03	4,93
The Bank of New York Mellon SA/ NV (Verwahrstelle)	EUR	916.768,03			% 100,0000	916.768,03	4,93
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					EUR	527,11	0,00
	CAD	363,85			% 100,0000	247,96	0,00
	GBP	243,15			% 100,0000	279,15	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	2.702.767,21	14,54
Zinsansprüche					EUR	22.767,21	0,12
	EUR	22.767,21				22.767,21	0,12
Forderungen aus Collateral					EUR	2.680.000,00	14,41
	EUR	2.680.000,00				2.680.000,00	14,41
Kurzfristige Verbindlichkeiten					EUR	-393.437,63	-2,12
Banksaldo in nicht EU/EWR-Währungen					EUR	-393.437,63	-2,12
	USD	-415.863,57			% 100,0000	-393.437,63	-2,12
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-122.509,86	-0,66
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften					EUR	-28.244,64	-0,15
	EUR	-28.244,64				-28.244,64	-0,15
Kostenabgrenzung					EUR	-46.209,40	-0,25
	EUR	-46.209,40				-46.209,40	-0,25
Variation Margin					EUR	-48.055,82	-0,26
	EUR	-48.055,82				-48.055,82	-0,26
Fondsvermögen					EUR	18.593.791,308	100,00
Anteilwert First Private Systematic Flows EUR S					EUR	92,85	
Anteilwert First Private Systematic Flows EUR I					EUR	92,63	
Anteilwert First Private Systematic Flows EUR R					EUR	92,57	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Flows EUR S					STK	199.801,00	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Flows EUR I					STK	58,00	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Flows EUR R					STK	404,96	

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)	PER	31.10.2023	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,871050	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,467400	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,057000	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

a) Terminbörse	
NAE	Chicago (CBOE)
NAJ	New York ICE
b) OTC	Over the Counter

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN
(MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A14JZS6	0,010% Landesbank Baden-Württemberg LSA. 07.03.31	EUR	0	100
DE0001102317	1,500% BRD Anl. 15.05.23	EUR	0	100
DE0001102325	2,000% BRD Anl. 15.08.23	EUR	0	100
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001030708	0,000% BRD Anl. (Green Bond) 15.08.30	EUR	0	10.500
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
AT0000A33LD7	0,000% Österreich TBI 24.08.23	EUR	9.000	9.000
AT0000A321T2	0,000% Österreich TBI 25.05.23	EUR	3.000	3.000

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE	VOLUMEN IN 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte: E-Mini S&P 500 Index Future)	EUR			35.890
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte: FTSE SGX China A50 Index Future MSCI Emerging Markets Index Future)	EUR			5.860
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte: 10-Year Gov. of Canada Bond Future 2-Years US Treasury Notes Future 5 Year U.S. Treasury Notes Future Euro Bobl Future Euro Bund Future Euro-BTP Future Long Gilt Future Long Term Euro OAT Future Ultra 10-Years US Treasury Notes Future US Treasury Long Bond Future)	EUR			557.767

GATTUNGSBEZEICHNUNG	STÜCK BZW. ANTEILE BZW. WÄHRUNG IN 1.000	KÄUFE/ ZUGÄNGE	VERKÄUFE/ ABGÄNGE	VOLUMEN IN 1.000
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			443.538
10-Year Gov. of Canada Bond Future 2-Years US Treasury Notes Future 5 Year U.S. Treasury Notes Future Euro Bobl Future Euro Bund Future Euro Schatz Future Ultra 10-Years US Treasury Notes Future US Treasury Long Bond Future)				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
USD/EUR	EUR			37
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin:				
USD/EUR	EUR			128

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR S

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

ANTEILSKLASSE EUR S	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-41.287,13
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	7.467,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ⁴⁾	72.612,68
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) ⁵⁾	163,59
5. Sonstige Erträge	843,70
Summe der Erträge	39.800,62
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.582,38
2. Verwaltungsvergütung	-145.142,24
3. Verwahrstellenvergütung	-5.758,36
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.542,06
5. Sonstige Aufwendungen	-42.803,28
Summe der Aufwendungen	-210.828,32
III. Ordentlicher Nettoertrag	-171.027,70
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	13.833.610,65
2. Realisierte Verluste	-15.046.201,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.212.591,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.383.618,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	772,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.332.271,58
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.333.043,86
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-50.575,11

4) Darin enthalten sind Collateral Zinsen in Höhe von EUR 1.391,17.

5) Darin enthalten sind Collateral Zinsen in Höhe von EUR 163,59.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

ANTEILSKLASSE EUR I	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-11,99
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ⁶⁾	20,96
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) ⁷⁾	-0,17
5. Sonstige Erträge	0,25
Summe der Erträge	11,46
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,72
2. Verwaltungsvergütung	-53,43
3. Verwahrstellenvergütung	-0,61
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-4,53
5. Sonstige Aufwendungen	-11,29
Summe der Aufwendungen	-70,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	-59,12
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	4.010,31
2. Realisierte Verluste	-4.361,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-351,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-410,49
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-12,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	267,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	254,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-155,52

6) Darin enthalten sind Collateral Zinsen in Höhe von EUR 0,32.

7) Darin enthalten sind Collateral Zinsen in Höhe von EUR -0,17.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR R

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

ANTEILSKLASSE EUR R	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-83,10
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	15,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ⁸⁾	146,09
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) ⁹⁾	0,38
5. Sonstige Erträge	1,69
Summe der Erträge	80,13
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5,22
2. Verwaltungsvergütung	-714,65
3. Verwahrstellenvergütung	11,55
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-236,16
5. Sonstige Aufwendungen ¹⁰⁾	522,28
Summe der Aufwendungen	-445,30
III. Ordentlicher Nettoertrag	-365,17
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	27.824,37
2. Realisierte Verluste	-30.260,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.435,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.800,87
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	949,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	33.838,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	34.788,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	31.988,02

8) Darin enthalten sind Collateral Zinsen in Höhe von EUR 2,80.

9) Darin enthalten sind Collateral Zinsen in Höhe von EUR 0,38.

10) Korrektur durch Kostenreduzierung

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) GESAMTER FONDS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023

GESAMTER FONDS	GESAMTWERT IN EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-41.382,22
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	7.485,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	72.779,73
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	163,80
5. Sonstige Erträge	845,64
Summe der Erträge	39.892,21
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.588,32
2. Verwaltungsvergütung	-145.910,32
3. Verwahrstellenvergütung	-5.770,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.782,75
5. Sonstige Aufwendungen	-42.292,29
Summe der Aufwendungen	-211.344,20
III. Ordentlicher Nettoertrag	-171.451,99
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	13.865.445,33
2. Realisierte Verluste	-15.080.823,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.215.378,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.386.830,33
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.709,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.366.377,86
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.368.087,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-18.742,61

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS

ANTEILSKLASSE EUR S	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		35.686.938,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-16.826.155,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.587.060,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-19.413.215,95	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-259.274,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-50.575,11
davon nicht realisierte Gewinne	772,28	
davon nicht realisierte Verluste	1.332.271,58	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		18.550.933,57

ANTEILSKLASSE EUR I	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.227,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		291,39
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	291,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		9,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-155,52
davon nicht realisierte Gewinne	-12,33	
davon nicht realisierte Verluste	267,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.372,67

ANTEILSKLASSE EUR R	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.016.058,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-994.131,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	51.876,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.046.007,79	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-16.430,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		31.988,02
davon nicht realisierte Gewinne	949,91	
davon nicht realisierte Verluste	33.838,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		37.485,06

GESAMTER FONDS	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		36.708.225,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-17.819.995,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.639.228,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-20.459.223,74	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-275.695,76
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-18.742,61
davon nicht realisierte Gewinne	1.709,86	
davon nicht realisierte Verluste	1.366.377,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		18.593.791,30

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS

ANTEILSKLASSE EUR S	GESAMTWERT IN EUR	JE ANTEIL IN EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.383.618,97	-6,92
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹¹⁾	1.383.618,97	6,92
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

11) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

ANTEILSKLASSE EUR I	GESAMTWERT IN EUR	JE ANTEIL IN EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-410,49	-7,08
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹²⁾	410,49	7,08
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

12) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

ANTEILSKLASSE EUR R	GESAMTWERT IN EUR	JE ANTEIL IN EUR
Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.800,87	-6,92
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹³⁾	2.800,87	6,92
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	0,00	0,00

13) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS

ANTEILSKLASSE EUR S GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022/2023	18.550.933,57	92,85
2022 ¹⁴⁾	35.686.938,67	95,09

14) Auflegedatum 04.07.2022

ANTEILSKLASSE EUR I GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022/2023	5.372,67	92,63
2022 ¹⁵⁾	5.227,65	95,05

15) Auflegedatum 04.07.2022

ANTEILSKLASSE EUR R GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR	ANTEILSWERT IN EUR
2022/2023	37.485,06	92,57
2022 ¹⁶⁾	1.016.058,76	94,78

16) Auflegedatum 04.07.2022

GESAMTER FONDS GESCHÄFTSJAHR	FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES IN EUR
2022/2023	18.593.791,30
2022	36.708.225,08

SONDERVERMÖGEN FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS

ANTEILKLASSEN- BEZEICHNUNG	EUR S*	EUR I**	EUR R
Mindestanlagesumme	1.000.000,00 EUR	1.000.000,00 EUR	keine
Fondsauflage	04.07.2022	04.07.2022	04.07.2022
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%	5,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%	0,00%	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	0,75%	0,95%	1,80%
Stückelung	Globalurkunde	Globalurkunde	Globalurkunde
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung	EUR	EUR	EUR
ISIN	DE000A0Q95R0	DE000A0Q95S8	DE000A0Q95T6
Performanceabhängige Vergütung	15% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses	20% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses	20% des über dem Referenzwert liegenden Wertzuwachses
Kleinste handelbare Einheit:	1 Anteil	1 Anteil	0,001 Anteil (sparplanfähig)

* Anteilklasse EUR S ist institutionellen Anlegern vorbehalten. Die Anteilklasse „EUR S“ bietet früh investierenden Anlegern (sog. Seed-Investoren) den Vorteil geringerer Vergütungen, die Ausgabe von Anteilen dieser Anteilklasse wird nach Ermessen der Gesellschaft eingestellt.

** Anteilklasse EUR I ist institutionellen Anlegern vorbehalten.

ANHANG

GEM. § 7 NR.9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	146.007.007,12
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Barclays Bank Ireland PLC		
Goldman Sachs Bank Europe SE		
UBS AG [London Branch]		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermöGENS (§ 37 ABS. 5 DERIVATEV)	
MSCI World	100,00%
POTENTIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO GEM. § 37 ABS. 4 DERIVATEV	
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,94%
größter potenzieller Risikobetrag	8,55%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,48%
RISIKOMODELL (§ 10 DERIVATEV)	
FactSet multi-asset class (MAC)	
PARAMETER (§ 11 DERIVATEV)	
Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	10 TAGE
Länge der historischen Zeitreihe	250 TAGE
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	6,48¹⁷⁾

17) Die Berechnung der Hebelwirkung erfolgte nach der Brutto-Methode gemäß § 35 Abs.6 DerivateV.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	TOTAL RETURN SWAPS
	(Betragsangaben in EUR)
Verwendete Vermögensgegenstände	
Absolut	-350.127,39
In % des Fondsvermögens	-1,88
Zehn größte Gegenparteien	
1. Name	UBS AG [London Branch]
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	105.584.600,00
1. Sitzstaat	Schweiz
2. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	37.313.806,00
2. Sitzstaat	USA

Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter 1 Tag	
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	18.210.997,00
1 bis 3 Monate	37.313.806,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	87.373.603,00
über 1 Jahr	
unbefristet	
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten	
	n/a
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	
	EUR, USD
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00
Ertrags- und Kostenanteile	
Ertragsanteil des Fonds	
absolut	10.347.237,67
in % der Bruttoerträge	0,00
Kostenanteil des Fonds	
	-10.745.990,57
Ertragsanteil der KVG	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00
Kostenanteil der KVG	0,00
Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)	
absolut	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00
Kostenanteil Dritter	0,00
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps (absoluter Betrag)	
	n/a
Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensggt. des Fonds	
	0,00

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
1. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.380.000,00
2. Name	UBS AG [London Branch]
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	300.000,00
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	0,00

Verwahrer bzw. Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
1. Name	The Bank of New York Mellon Corp.
1. Verwahrter Betrag absolut	2.680.000,00
Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	
in % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	100,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

SONSTIGE ANGABEN			
First Private Systematic Flows EUR S			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 145.142,24 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Systematic Flows EUR I			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 53,43 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Systematic Flows EUR R			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 714,65 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Systematic Flows (Gesamter Fonds)			
In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 145.910,32 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00 enthalten.			
First Private Systematic Flows EUR S	EUR	92,85	
First Private Systematic Flows EUR I	EUR	92,63	
First Private Systematic Flows EUR R	EUR	92,57	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Flows EUR S	STK	199.801,00	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Flows EUR I	STK	58,00	
Umlaufende Anteile First Private Systematic Flows EUR R	STK	404,96	

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft beauftragte die Société Générale Securities Services GmbH in Ihrem Namen unter Mitwirkung der Verwahrstelle den täglichen NAV zu ermitteln.

Für die im Sondervermögen First Private Systematic Flows zum Stichtag enthaltenen Wertpapiere kamen, bezogen auf den Nettoinventarwert, nachfolgend dargestellte Bewertungsverfahren zum Ansatz:

84,73% Bewertung auf Basis handelbarer Kurse

0,00% Bewertung auf Basis nicht handelbarer Kurse (u.a. anhand der Quelle Interactive Data, indikativer Quotes bzw. Bewertungsmodellen).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder – sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist – auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR S	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	1,07%¹⁸⁾
18) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Im Berichtszeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Systematic Flows EUR S keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR I	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	1,25%¹⁹⁾
19) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Im Berichtszeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Systematic Flows EUR I keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es werden keine der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR R	
Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	2,26%²⁰⁾
20) Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.	
Im Berichtszeitraum vom 01.11.2022 bis 31.10.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft First Private Investment Management KAG mbH für das Sondervermögen First Private Systematic Flows EUR R keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.	
Es wird ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.	

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR S		
Sonstige Erträge		
Erstattung Penalty Charges	EUR	843,70
Sonstige Aufwendungen		
Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen		
FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR I		
Sonstige Erträge		
Erstattung Penalty Charges	EUR	0,25
Sonstige Aufwendungen		
Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen		
FIRST PRIVATE SYSTEMATIC FLOWS EUR R		
Sonstige Erträge		
Erstattung Penalty Charges	EUR	1,69
Sonstige Aufwendungen		
Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen		

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 39.006,05

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.11.2022 BIS 31.10.2023		
TRANSAKTIONEN	VOLUMEN IN FONDSWÄHRUNG EUR	ANZAHL
Transaktionsvolumen gesamt	53.196.549,10	29
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00	0
Relativ in %	0,00%	0,00%

Es lagen keine Derivate-Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden		
<p>Die Gesellschaft unterliegt seit in Kraft treten des geänderten Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) mit Wirkung zum 18. März 2016 gesetzlichen Vorgaben für die Vergütungspolitik und ist gemäß § 37 KAGB verpflichtet, ein Vergütungssystem aufzustellen, das mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich ist. Das Vergütungssystem ist von der Gesellschaft in Anwendung des in den maßgeblichen gesetzlichen Leitlinien etablierten Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes aufgestellt worden.</p> <p>Die Vergütung der Mitarbeiter besteht aus festen und variablen Bestandteilen sowie ggf. nicht-monetären Nebenleistungen. Die Bemessung der Vergütungen erfolgt nach Maßstäben der Angemessenheit und Marktüblichkeit. Das Vergütungssystem gewährleistet, dass feste und variable Vergütungsbestandteile in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen und vermeidet die Abhängigkeit eines Mitarbeiters von der variablen Komponente.</p> <p>Die variable Vergütung wird für die Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft festgesetzt, für die Mitarbeiter und sonstigen Beschäftigten erfolgt die Festsetzung durch die Geschäftsführung. Ein Vergütungsausschuss besteht nicht. Maßgebliche Faktoren für die Bemessung der variablen Vergütung sind der Unternehmenserfolg, der Erfolgsbeitrag der betreffenden Organisationseinheit und der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters. Hinsichtlich des Erfolgsbeitrages des Mitarbeiters werden sowohl quantitative (finanziell messbare) Kriterien als auch qualitative (nicht-finanzielle) Kriterien, z.B. Einhaltung der Risikomanagementgrundsätze, Anleger- und Kundenzufriedenheit, Führungsverhalten, Teamfähigkeit, ausgewogen berücksichtigt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt jährlich nachschüssig als einmalige Geldleistung.</p> <p>Das Vergütungssystem der Gesellschaft wird regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, überprüft und bei Bedarf entsprechend angepasst.</p>		
Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik		
<p>Die Gesellschaft überprüft unter Mitwirkung der Compliance-Funktion regelmäßig die angemessene Gestaltung der Vergütungspolitik und leitet erforderlichenfalls Anpassungen in die Wege. Die Vergütungspolitik und deren Anwendung unterliegen weiterhin einer Überprüfung durch die interne Revision und einer Überwachung durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Beanstandungen haben sich daraus nicht ergeben.</p>		
Wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik		
<p>Die Vergütungspolitik unterlag seit der Neufassung aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung mit Änderung im Kapitalanlagegesetzbuch zum 18. März 2016 keinen wesentlichen Änderungen.</p>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	4.735.143
davon feste Vergütung	EUR	2.767.643
davon variable Vergütung	EUR	1.967.500
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG		23
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Identified Staff	EUR	1.702.925
davon Geschäftsleiter	EUR	1.264.625
davon andere Führungskräfte	EUR	0
davon andere Risikoträger	EUR	438.300
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB:

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken:

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Tätigkeitsbericht sowie im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Angaben können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) werden im Anhang des Jahresberichts dargestellt.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die First Private verwendet in ihrem quantitativen Selektionsprozess neben anderen Faktoren unternehmensspezifische Kennzahlen. Hierbei werden aus den unternehmensspezifischen Kennzahlen Parameter extrahiert, die im Rahmen der konkreten Anlagestrategie innerhalb des Analyseprozesses berücksichtigt werden sollen. Grundlage für diese Analyse sind neben den klassischen unternehmensspezifischen Kennzahlen zusätzlich Informationen die das Marktumfeld der betrachteten Gesellschaft und deren Strukturen beschreiben. Die Datengrundlage dafür liefern eigene Analysen auf von diversen Datenanbietern gelieferten Daten.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da keine Stimmrechtsberater zum Einsatz kommen.

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Auf die Gesellschaft nicht zutreffend, da aktuell keine Wertpapierleihe-Geschäfte getätigt werden. Allgemeine Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe sind in den Anlagebedingungen bzw. im Verkaufsprospekt des Sondervermögens aufgeführt.

REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ARTIKEL 8 ABSÄTZE 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN



ANTEILKLASSE EUR S: WKN A0Q95R | ISIN DE000A0Q95R0
 ANTEILKLASSE EUR I: WKN A0Q95S | ISIN DE000A0Q95S8
 ANTEILKLASSE EUR R: WKN A0Q95T | ISIN DE000A0Q95T6

BERICHT: SFDR
First Private Systematic Flows

Berichtszeitraum: 2022-11-01 - 2023-10-31
 LEI-Code: 5299001S9KK9BQC8P005

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt? <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind 	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 89,73 % an nachhaltigen Investitionen. <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt tätigt ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der EU-Taxonomie von mindestens 75% und strebt eine möglichst hohe Quote an nachhaltigen Investitionen an im Sinne der EU-Taxonomie, die zur Erreichung des Umweltziels Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel beitragen. Entsprechend investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum zu mindestens 75% in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von staatlichen Emittenten (Staatsanleihen), soweit diese nach den Emissionsbedingungen Projekte für den Klimaschutz oder die Anpassung an den Klimawandel oder andere ökologische Nachhaltigkeitsprojekte finanzieren, insbesondere in den folgenden Bereichen: Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Rohstoffe, Wasser und Land, Abfallwirtschaft, Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Erhaltung der Artenvielfalt oder Kreislaufwirtschaft (sog. Green Bonds). Bei der Auswahl von Staatsanleihen wurden für den Fonds keine Emittenten berücksichtigt, die von Freedom House (<https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>) als „nicht frei“ eingestuft werden. Darüber hinaus wurden bei der Auswahl der Investitionen sowie bei dem Aufbau von Long-Positionen mittels Derivate sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Aktien und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt;
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Investitionen in Wertpapiere von Unternehmen ausgeschlossen, die

- gegen eine von über 100 international anerkannten Normen verstoßen. Hierzu zählen insbesondere der „United Nations Global Compact“. Die zehn Prinzipien der „United Nations Global Compact“ fördern eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensentwicklung, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Sie lassen sich in die Kategorien Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention einordnen.
- von Emittenten stammen, die sich über den definierten Schwellenwert hinaus in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern engagieren:
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle erzielen;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes durch den Abbau thermaler Kohle erzielen;
 - mehr als 10 % ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas) erzielen;
 - mehr als 0 % ihres Umsatzes durch die Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (Fracking, Ölsande) erzielen;
 - mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Produktion und dem Handel von Rüstungsgütern erzielen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, die geächtete Waffen, wie Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben;
 - mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Endprodukten wie Zigaretten oder Zigarren erzielen.

Sofern für das Finanzprodukt indirekte Anlagen mittels Derivate (insbesondere Swaps) auf anerkannte Finanzindizes erfolgten, fand keine weitergehende Durchschau auf die Einzelbestandteile des Finanzindex, d.h. die jeweiligen Emittenten, die sich in dem jeweiligen Finanzindex befinden, statt. Es ist demnach möglich, dass das Fondsprodukt über Derivate (insbesondere Swaps) sowohl über Short-Positionen als auch indirekt über Long-Positionen auf einen anerkannten Finanzindex Risikopositionen auf Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten eingeht, die nach Nachhaltigkeitskriterien ausgeschlossen sind.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Leistung der Nachhaltigkeitsindikatoren	2023	Kontroverse Geschäftsaktivitäten Unternehmen	
		Ausgeschlossen werden Investitionen, wenn sie	Portfolio
Green Bonds	89,73%	gegen den United Nations Global Compact verstoßen.	0,00%
THG-Emissionsintensität	214,12	mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Stromgewinnung aus thermaler Kohle erzielen.	0,00%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0,00	mehr als 5% ihres Umsatzes durch den Abbau thermaler Kohle erzielen.	0,00%
		mehr als 10% ihres Umsatzes aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas)	0,00%
		mehr als 0% ihres Umsatzes durch die Förderung von Erdöl und Erdgas mittels nichtkonventioneller Methoden (Fracking, Ölsande) erzielen.	0,00%
		mehr als 10% ihres Umsatzes mit der Produktion und dem Handel von Rüstungsgütern erzielen. Ebenfalls ausgeschlossen werden Unternehmen, die geächtete Waffen, wie Landminen und ABC-Waffen, produzieren und/oder vertreiben.	0,00%
		mehr als 5% ihres Umsatzes mit Endprodukten wie Zigaretten oder Zigarren erzielen.	0,00%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum zu mindestens 75% in Green Bonds von staatlichen Emittenten (Staatsanleihen). Grundsätze für Green Bonds sind von der International Capital Market Association (ICMA) herausgegebene freiwillige Verfahrensrichtlinien, die Transparenz und Offenlegungen empfehlen und Integrität bei der Entwicklung des Marktes für grüne Anleihen fördern, indem sie den Ansatz für die Emission von grünen Anleihen klarstellen. Die Grundsätze für Green Bonds umfassen die folgenden vier Kernkomponenten: (i) Verwendung der Erlöse, (ii) Verfahren für die Auswahl und Beurteilung von Projekten, (iii) Verwaltung der Erlöse und (iv) Berichterstattung.

Die Beurteilung der Einhaltung eines Wertpapiers und eines Geldmarktinstruments mit den vorgenannten Grundsätzen der ESG-Strategie unter Heranziehung von Analysen und Bewertungen auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Im Rahmen des quantitativen Investmentprozesses wurden auch die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte berücksichtigt. Diese Bewertung wird im Portfoliomanagement auf der Grundlage von Informationen externer Datenanbieter durchgeführt. Wenn bei einem Emittenten ein schwerwiegender und wiederholter Verstoß gegen einen der Grundsätze festgestellt wird, wird er in eine „Ausschlussliste“ aufgenommen und wird für die Selektion der für das Finanzprodukt in Frage kommenden Vermögensgegenstände ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum zu mindestens 75% in Green Bonds von staatlichen Emittenten (Staatsanleihen). Hierdurch sowie durch die Anwendung der im Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?" beschriebenen Ausschlusskriterien werden positive Auswirkungen auf die nachfolgende PAI-Indikatoren erzielt:

- Verstöße gegen den UN Global Compact (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- THG Emissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Menschenrechtsverletzungen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

In die Modelle der quantitativen Portfoliokonstruktion werden jedoch keine Business-Segment-Daten zu den PAI-Indikatoren von Emittenten integriert.

Die Bewertung erfolgte auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC.

PAIs betreffend Unternehmen

	Wert	Coverage	Eligible
Verstöße gegen den UN Global Compact (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)	0,00%	37,70%	85,69%
Menschenrechtsverletzungen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)	0,00	0,00%	3,47%

PAIs betreffend Staaten

THG Emissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)	214,12	47,94%	82,22%
Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1,	0,00	47,94%	82,22%



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel.

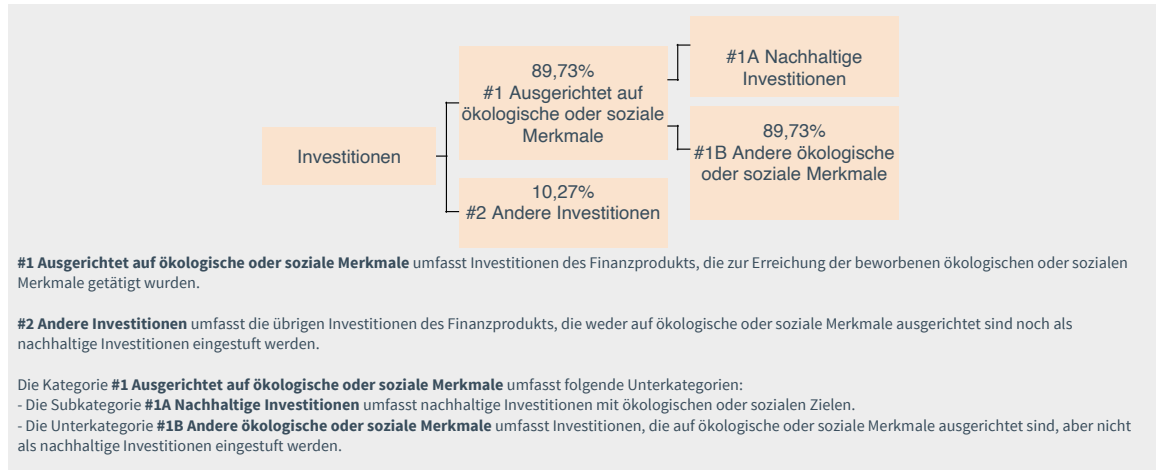
Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
0,000% BRD BO 10.10.25	(Quasi-) Staatsanleihen	17,71%	Deutschland
0,250% KfW MTN 30.06.25	(Quasi-) Staatsanleihen	13,47%	Deutschland
0,000% Österreich TBI 24.08.23	(Quasi-) Staatsanleihen	8,32%	Österreich
0,000% Österreich TBI 30.11.23	(Quasi-) Staatsanleihen	7,51%	Österreich
0,500% KfW Anl.28.09.26	(Quasi-) Staatsanleihen	7,33%	Deutschland
0,000% BRD Anl. 15.08.31	(Quasi-) Staatsanleihen	7,32%	Deutschland
0,000% BRD Anl. (Green Bond) 15.08.30	(Quasi-) Staatsanleihen	6,40%	Deutschland
0,000% EIB MTN 10.01.24	(Quasi-) Staatsanleihen	5,51%	(EBWE) - Großbritannien
0,050% KfW MTN 30.05.24	(Quasi-) Staatsanleihen	3,76%	Deutschland
0,500% EIB MTN 15.11.23	(Quasi-) Staatsanleihen	3,75%	Europäische Investitionsbank (EIB) - Luxemburg
0,500% Nordic Investment Bank MTN 03.11.25	Unternehmensanleihen	3,63%	Nordic Investment Bank (NIB) - Finnland
0,000% Österreich TBI 25.05.23	(Quasi-) Staatsanleihen	2,64%	Österreich
0,125% Agence Française Développement MTN 15.11.23	(Quasi-) Staatsanleihen	1,91%	Frankreich
2,000% BRD Anl. 15.08.23	(Quasi-) Staatsanleihen	0,25%	Deutschland
1,500% BRD Anl. 15.05.23	(Quasi-) Staatsanleihen	0,16%	Deutschland



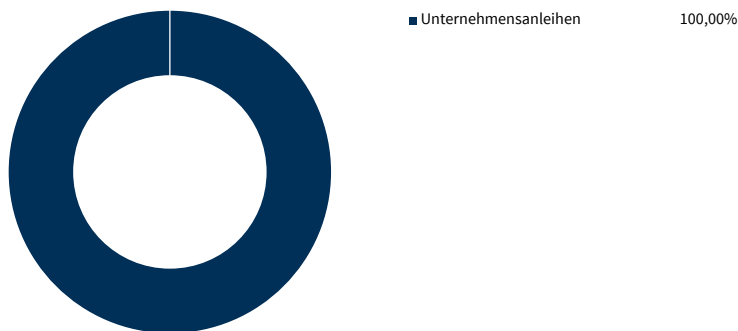
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?



Es sind 0,00% der Investitionen in Unternehmen im Bereich "fossile Brennstoffe" getätigt worden.

Quelle: FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Zur Berechnung der Wirtschaftssektoren wurden die normierten Werte herangezogen. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den vier Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Netto-Fondsvermögen. Berücksichtigt werden in der Darstellung nur Unternehmen und Unternehmensanleihen aber keine Quasi-Staatsanleihen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt strebt keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Im Rahmen der nachhaltigen Anlagestrategie wurden allerdings nachhaltige Investitionen in Form von in Green Bonds von staatlichen Emittenten (Staatsanleihen) getätigt. Bei diesen getätigten nachhaltigen Investitionen handelte es sich um Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Taxonomie-Verordnung zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0%. Es erfolgten auch keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie.

Im Berichtszeitraum waren 86,1% des Fondsvermögens in Staatsanleihen investiert, soweit diese nach den Emissionsbedingungen Projekte für den Klimaschutz oder die Anpassung an den Klimawandel oder andere ökologische Nachhaltigkeitsprojekte finanzieren, insbesondere in den folgenden Bereichen: Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Rohstoffe, Wasser und Land, Abfallwirtschaft, Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Erhaltung der Artenvielfalt oder Kreislaufwirtschaft (sog. Green Bonds). Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

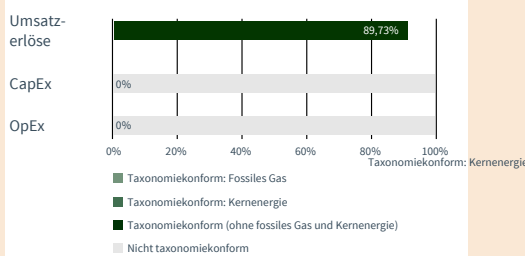
¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

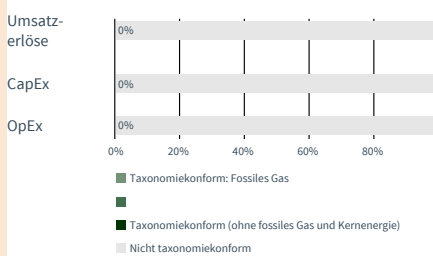
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



^{*}Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar mittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Für diesen Fonds nicht einschlägig.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Für diesen Fonds nicht einschlägig.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "Andere Investitionen" fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. In Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz nicht angewendet.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das Finanzprodukt tätigt ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der EU-Taxonomie von mindestens 75% und strebt eine möglichst hohe Quote an nachhaltigen Investitionen an im Sinne der EU-Taxonomie, die zur Erreichung des Umweltziels Klimaschutz oder Anpassung an den Klimawandel beitragen und investiert entsprechend im Berichtszeitraum zu mindestens 75% in Green Bonds. Bei der Auswahl von Staatsanleihen wurden für den Fonds keine Emittenten berücksichtigt, die von Freedom House (<https://freedomhouse.org/countries/freedom-world/scores>) als „nicht frei“ eingestuft werden.

Über den Erwerb von Green Bonds hinaus werden in die Modelle der quantitativen Portfoliokonstruktion keine Business-Segment-Daten zu den PAI-Indikatoren von Emittenten integriert.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Finanzprodukts im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten, indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen geführt haben, findet sich im Abschnitt "Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?" Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Die Anwendung dieser Ausschlusskriterien hat positive Auswirkungen auf diejenigen PAI-Indikatoren, die im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ aufgeführt werden.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2024

First Private Investment Management KAG mbH
Die Geschäftsführung

FIRST PRIVATE INVESTMENT MANAGEMENT KAG MBH FRANKFURT AM MAIN

Bekanntmachung zur Kündigung und Abwicklung des OGAW-Sondervermögens

First Private Systematic Flows

First Private Systematic Flows EUR S – ISIN DE000A0Q95R0

First Private Systematic Flows EUR I – ISIN DE000A0Q95S8

First Private Systematic Flows EUR R – ISIN DE000A0Q95T6

Die First Private Investment Management KAG mbH hat beschlossen, das von ihr verwaltete OGAW-Sondervermögen First Private Systematic Flows aufzulösen. Aus dem Grund kündigt sie hiermit gemäß § 99 Kapitalanlagegesetzbuch und § 21 der Allgemeinen Anlagebedingungen die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens zum 31. August 2024.

Die Ausgabe von Anteilscheinen wird in diesem Zusammenhang mit Ablauf des 9. Februar 2024 eingestellt.

Nach den Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuches geht das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über das Sondervermögen mit Ablauf des 31. August 2024 auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über. Die Verwahrstelle wird das Sondervermögen abwickeln und den Erlös abzüglich der noch durch den Fonds zu tragenden Kosten und der durch die Auflösung verursachten Kosten an die Anteilinhaber auszahlen.

Frankfurt am Main, den 31. Januar 2024

First Private Investment Management KAG mbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE FIRST PRIVATE INVESTMENT MANAGEMENT KAG MBH, FRANKFURT AM MAIN

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens First Private Systematic Flows – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der First Private Investment Management KAG mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der First Private Investment Management KAG mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresbe-

richts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

WÄHREND DER PRÜFUNG ÜBEN WIR PFLICHTGEMÄSSES ERMESSEN AUS UND BEWAHREN EINE KRITISCHE GRUNDHALTUNG. DARÜBER HINAUS

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit

dieses Systems der First Private Investment Management KAG mbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der First Private Investment Management KAG mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die First Private Investment Management KAG mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die First Private Investment Management KAG mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2024

KPMG AG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

KUPPLER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

STEINBRENNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER

MANAGEMENT UND VERWALTUNG DES First Private **Systematic Flows**

1. KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

First Private Investment Management KAG mbH

Hausanschrift:
Westhafenplatz 8
D-60327 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 16 63
D-60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440

Internet: www.first-private.de
E-Mail: info@first-private.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 2,556 Mio. EUR

Eigenmittel
am 31.12.2022: 5,089 Mio. EUR

Aufsichtsrat:
Michael Christ, Frankfurt am Main
Christian Behring, Bad Soden-Salmünster
Clemens Lansing, London, Großbritannien

Geschäftsführung:
Tobias Klein, Frankfurt am Main
Thorsten Wegner, Wiesbaden
Richard Zellmann, Frankfurt am Main

Gesellschafter:
FP Management Holding GmbH,
Frankfurt am Main

Die Aktualisierung der Angaben zu Mitgliedern der Geschäftsleitung, des Aufsichtsrates, der Gesellschafter, des Eigenkapitals und der Verwahrstelle erfolgt in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten.

2. VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV

Hausanschrift:
Messeeturm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 12014-1000

Regulatorisches Kapital am 31.12.2022:
3.360 Mio. EUR

Gezeichnetes Kapital am 31.12.2022:
1.754,386 Mio.

Eingezahltes Kapital am 31.12.2022:
1.754,386 Mio. EUR

3. VERTRIEB IN DER REPUBLIK ÖSTERREICH

Zahl- und Informationsstelle: UniCredit Bank Austria AG

Hausanschrift:
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
Österreich

Steuerlicher Vertreter:
PwC PricewaterhouseCoopers
Wirtschaftsprüfung und
Steuerberatung GmbH

Hausanschrift:
Donau-City-Straße 7
A-1220 Wien

4. VERTRIEB IN DER SCHWEIZ

Zahlstelle: Tellco AG

Hausanschrift:
Bahnhofstrasse 4
CH-6430 Schwyz
Schweiz
www.tellco.ch

Vertreter:
1741 Fund Solutions AG

Hausanschrift:
Burggraben 16
CH-9000 St. Gallen
Schweiz
www.1741group.com

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE ANLEGER IN DER SCHWEIZ

Herkunftsland des OGAW-Sondervermögens: Deutschland. Der Prospekt inkl. Allgemeiner und Besonderer Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft, First Private Investment Management KAG mbH, Westhafenplatz 8, D-60327 Frankfurt am Main bezogen werden. Die Unterlagen werden ferner unter www.first-private.de zum kostenlosen Download bereit gehalten.



FIRST PRIVATE Investment Management KAG mbH

Westhafenplatz 8 | 60327 Frankfurt am Main
Postfach 11 16 63 | 60051 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 505082-0
Telefax: +49 69 505082-440
E-Mail: info@first-private.de

www.first-private.de